

# Biomasse-Aufbereitung

Landesprojekt NRW- REN - Technische Demonstrationsförderung 2005 - 2006  
 der Montage + Anlagenbau Gründken GmbH

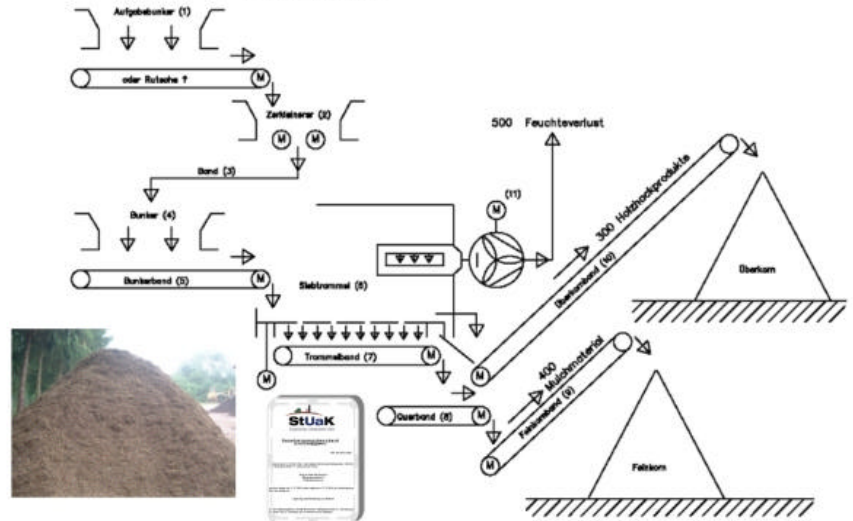
- Das Ausgangsmaterial Grünschnitt geht bisher zur klassischen Kompostierung
- Zielsetzung des Projekt ist die Separierung der Holzstoffe unter Beibehaltung der bewährten Humusanteile
- Mit Unterstützung der Handwerkskammer Münster, Technologie-Transfer-Ring Handwerk, ETN-Jülich, STUA Köln und Land NRW wurden die Rahmenbedingungen festgelegt



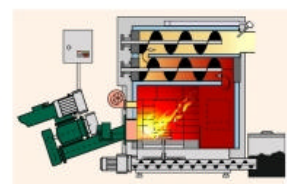
- Der Grünschnitt wird ohne Zwischenlagerung langsamlaufend zerkleinert, gesiebt und per intergriertem Windsichter von Leichtstoffen befreit

- Für die Biomasseaufbereitung ist keine Kompostierungsanlage erforderlich. Die Verfahren ist nach BimschG genehmigt

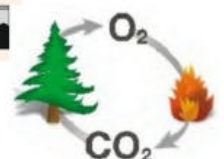
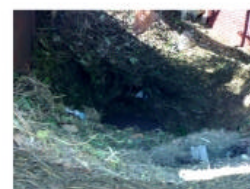
- Der Feinkornanteil wird sehr sicher hygienisiert und wandelt sich durch reine Lagerung ohne Wasserzugabe und ohne negative Geruchsentwicklung zu hochwertigem Naturhumus



- Der Grobkornanteil bildet die energetische Holzfraktion. Durch Lagerung der Grobfraktion entsteht eine leichte Selbsterwärmung. Nach ca. 4 Wochen ist der Feuchtegehalt auf < 35% reduziert und kann entsprechend der Heizanlage fraktioniert werden



- Die durch den Windsichter entzogenen Leichtstoffe bilden die saisonalen Schwankungen im Grünschnitt. Dieses sind zum größten Teil Laub und Gräser. Das Material hat heuartige Eigenschaften und bildet einen hochwertigen Grundstoff für die Biogasproduktion



Bei der Umsetzung in Ihrem Unternehmen unterstützen wir Sie gerne